

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

**A. WALDNER**

Flössergasse Nr. 1 (Selnu) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Insertate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 4. März 1899.

Nº 9.

## Parqueterie Baden

**Ciocarelli & Link,**

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau)  
Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

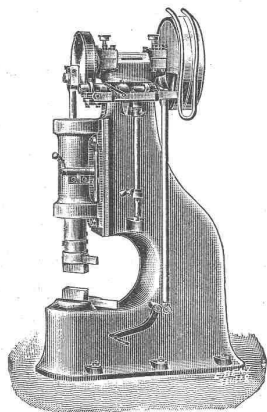
empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in  
**gewöhnlichen Riemen und Tafeln**  
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.  
**Asphaltriemen & Luxusparquet**  
Export. als Specialität. Export.

**Lufthammer**  
mit **Doppelkompression**  
D. R. G. M. No. 35 153

Schmiedhammer von einfacher,  
sehr starker Bauart  
in Grösse von 25, 50, 80 u. 125 kg  
Bärgewicht.

Höchste Schlagwirkung.  
Regulierung der Schlagstärke.

Giesserei und Maschinenfabrik  
Konstanz (Baden)  
Rieter & Koller.



## Steinfabrik Zürich

(Aktiengesellschaft)

Industriequartier.

**Balustres für Balustres**  
**Architekten und Baumeister.**

Schöner, wetterbeständiger und bedeutend billiger

als natürliche Sandsteine werden nach unserer neuesten Pro-  
duktionsweise Balustres hergestellt, verwendbar bei Gelän-  
dern, Brüstungen etc.

Wir empfehlen unser Steinmaterial zur allgemeinen  
Verwendung auf Grund der grossen Wetterbeständigkeit,  
Billigkeit und Schönheit.

**Frostbeständigkeit:** Auszug aus Attest der Schweiz. Prüfungs-  
anstalt für Baumaterialien,

bei 25 Proben	{	Kunststein der Aktiengesellschaft	00/0	Gewichts- verlust
		Steinfabrik Zürich	00/0	
		Bollingerstein	1,71 %	
		Bernerstein gelb	8,57 %	
		Bernerstein blau	14,47 %	

## Ideenkonkurrenz f. ein Primarschulhaus an der Geiselweidstrasse, Winterthur.

Das Preisgericht hat unter 69 eingegangenen Kon-  
kurrenzarbeiten folgende prämiert: Motto: „Jugend“ 450 Fr.,  
Herr F. Frisch, Architekt in Zürich; Motto: „Idee Süd-Ost“  
400 Fr., Herr Walter Furrer, Architekt in Winterthur;  
Motto: „Der Jugend“ 400 Fr., Herr J. Rehfuß, Architekt  
in Zürich; Motto: „Gold. Kleeblatt“ 250 Fr., Herr Johannes  
Metzger, Architekt in Zürich.

Sämtliche Planskizzen sind vom 26. Februar bis 4. März  
im Gemeindesaal des Stadthauses öffentlich ausgestellt.

Winterthur, den 25. Februar 1899.

Der Präsident der Schulhausbaukommission:  
A. Isler.

## Ausschreibung.

Die Anfertigung eines

### Alignementplan-Projektes

für die Stadt **Laufen** (Berner Jura) wird anmit zur freien Konkurrenz  
ausgeschrieben.

Diesbezügliche Offerten sind bis **15. März 1899** der Gemein-  
schreiberei Laufen, allwo auch nähere Auskunft erteilt wird, schriftlich  
einzureichen.

Aus Auftrag:

**Frepp**, Gemeinbeschreiber.

## Ingenieur gesucht

zur Anfertigung von Strassen- und Bachkorrektionsprojekten mit  
Einschluss der hiezu erforderlichen Terrainaufnahmen. Bei zufrieden-  
stellenden Leistungen eventuell dauernde Anstellung.

Anmeldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beischluss  
der Zeugnisse über Studiengang und bisherige Thätigkeit sind bis **10. März**  
nächsthin einzusenden an das

Kant. Baudepartement Luzern.

## Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen

bei Bern.

**Blauer und gelber Sandstein.** Lieferung als Rohmaterial  
aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.  
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.